**Interface für Personen mit eingeschränkter Mobilität**

**Probleme:**

Das größte Problem ist die Präzision und Koordination von Bewegungen, vor allem mit den Händen mit einer Maus.

**Personen die mit den Händen zittern:**

* Operationen nur mit der Tastatur ausführen, komplett ohne Maus
* Tastenkombinationen
* Ignorieren von Wiederholung bei Tastenanschlägen, wenn sie unter einem bestimmten Schwellenwert liegen
* Schwierigkeiten beim Tippen sowie die Fehler beim Tippen selbst verhindern
  + Ergonomische Tastaturen
  + Autokorrektur

**Personen mit gelähmten Händen:**

* Man muss eine Maus und Tastatur emulieren
  + Es braucht ein Medium, das fähig ist eine Instruktion (z.B. Click, Schalter) an den Computer zu senden
    - Drucksensoren
    - Signal-Detektoren jeglicher Art für funktionstüchtige Muskeln
    - Bewegungen der Pupille
* Tastaturemulation:
  + Virtuelle Tastatur auf dem Bildschirm
  + Tasten(schläge) werden visuell dargestellt
    - Eine Gruppe von Tasten werden nacheinander Beleuchtet
      * Sobald die richtige Gruppe beleuchtet ist muss ein Signal gesendet werden
        + Z.B. Atem Sensor
    - Sobald die Gruppe gewählt wurde werden die Tasten nacheinander Beleuchtet
      * Sobald die richtige Taste beleuchtet ist muss wieder ein Signal gesendet werden
    - Gewählte Taste wird an das Programm gesendet
* Mausemulation:
  + Funktioniert genauso wie die Tastaturemulation
  + Der Cursor dreht sich um die eigene Achse
    - Benutzer sendet ein Signal und der Cursor bewegt sich in die gewählte Richtung
    - Der Benutzer sendet wieder ein Signal und der Cursor beginnt wieder um die eigen Achse zu drehen
    - Während der Rotation ändert sich für eine kurze Zeit die Form des Cursors
    - Der Benutzer wählt diese Form durch ein Signal aus und der Click wird an die Applikation weitergeleitet